

Freiwillige Feuerwehr Altweilnau bleibt mobil

Gemeinnützige Stiftung der Taunus Sparkasse spendet 5.000 Euro für neues Mannschaftsfahrzeug

Acht Jahre hatte der Förderverein bereits auf ein neues Mannschaftstransportfahrzeug gespart. Im kommenden Jahr wäre das Geld für die Anschaffung beisammen gewesen. Im vergangenen November wurden dann allerdings an dem alten Fahrzeug so schwerwiegende Mängel festgestellt, dass es sofort aus dem Verkehr gezogen wurde. Ersatz musste dringend her.

Am vergangenen Sonntag hat die Freiwillige Feuerwehr Altweilnau e.V. ihr neues Mannschaftstransportfahrzeug nun eingeweiht – deutlich schneller als gedacht. Möglich wurde das durch die Gemeinnützige Stiftung der Taunus Sparkasse, die das Vorhaben mit 5.000 Euro unterstützt hat. Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises, und Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse, übergaben die Spende an den Vereinsvorsitzenden Hans-Jürgen Lorenz.

„Die Feuerwehrleute setzen sich uneigennützig ein, sie retten Leben und Gesundheit anderer. Rund um die Uhr – auch nachts und an Wochenenden. Das ist weit weg davon, selbstverständlich zu sein und verdient Anerkennung“, sagte Landrat Ulrich Krebs.

„Es braucht gesellschaftliches Engagement mehr denn je. Wir wollen Menschen ermutigen, sich auch in Zukunft einzubringen. Mit der Spende zeigen wir, wie sehr wir die Leistung jedes einzelnen Mitglieds der Freiwilligen Feuerwehr hier in Altweilnau schätzen“, so Oliver Klink.

„Die 5.000 Euro der Taunus Sparkasse waren die entscheidende Hilfe bei der Anschaffung des Fahrzeuges. Ohne die Spende hätten wir das Projekt jetzt noch nicht realisieren können“, freut sich Vereinschef Hans-Jürgen Lorenz.

Zum Hintergrund:

Die Gemeinnützige Stiftung der Taunus Sparkasse unterstützt seit über 30 Jahren Projekte in der Region – von der Kulturförderung über soziale Initiativen bis hin zu Umweltschutzmaßnahmen. Das Stiftungskapital beträgt derzeit knapp 7,5 Millionen Euro.

Weilrod-Altweilnau, 20. August 2017